

[Ebook free] Das Fan-Star-Phnomen. Musikstars und ihre Fans im Austausch.Elvis Presley und Michael Jackson zum Beispiel

Das Fan-Star-Phnomen. Musikstars und ihre Fans im Austausch.Elvis Presley und Michael Jackson zum Beispiel

Von Miriam Lohr

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2048340 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-01Abmessungen: 8.35 x .71b x 6.02l, Einband: Taschenbuch179 Seiten | File size: 53.Mb

Von Miriam Lohr : Das Fan-Star-Phnomen. Musikstars und ihre Fans im Austausch.Elvis Presley und Michael Jackson zum Beispiel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Fan-Star-Phnomen. Musikstars und ihre Fans im Austausch.Elvis Presley und Michael Jackson zum Beispiel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant - aber schwer zu lesen!Von dancingmeEin interessantes Buch, das aber schwer zu lesen ist, da es sehr viel Fachausdrcke aus der Medien-und Musikwelt beinhaltet!Ich wrde dieses Buch eher der Fach-Literatur zu ordnen!Als Laie muss man sich voll und ganz auf das Geschriebene einlassen.Auflistung der Kapitel:1 -Die Popmusik (Die

Geschichte der Popmusik / Vom Rock`n Roll bis heute)2 -Entstehung von Starkult und Fans (Eine kurze Beleuchtung der Filmstars / und geht dann ber u.a. zu Elvis Presley, wo der Autorin auf Seite 35 ein gravierender Fehler unterlaufen ist, Elvis Todestag war NICHT der 16. Mrz - er verstarb am 16. August!3 -Michael Jackson4 -Die Jackson Fans5 - Interaktionsprozesse zwischen Star und Fan6 -Fazit /plus Literaturverzeichnis und Anhang 1:Ausschnitt aus "The girl is mine"-Copyright Gerichtsverhandlung - Mexico Deposition, einige Aussagen der "Generation J", zwei Abbildungen - Interaktionsprozesse zwischen Star und FanAnhand von "Billie Jean", "Childhood" (hier erlutert die Autorin auch den Aufbau der Musik, dazu kann ich nichts sagen, da ich nicht vom Fach bin)und "Thriller", versucht sie die Texte und deren Bedeutung aus ihrer Sicht zu erklren. Bei "Thriller lsst sie sich auf den Kurzfilm ein, beschreibt den Inhalt und gibt ihre Erkenntnisse der einzelnen Szenen wieder.Der Buch-Text enthlt etliche Aussagen anderer Autoren, einigen Fans und Zitate M.Js., die in Original-Sprache (englisch!) gedruckt wurden.Fazit: Es flt mir schwer in diesem Fall eine konkrete Empfehlung abzugeben, da ich mir sicher bin, dass diese Art der speziellen Schreibweise, mit vielen Fachwrter, nicht jedermanns Geschmack ist!Mir hat es gefallen, obwohl ich es nicht in einem Durchgang lesen konnte, da die Schrift auch extrem klein ist!Punktabzug gibt es fr Elvis und die kleine Schrift!

KurzbeschreibungMichael Jackson gilt US-Soziologen als der bekannteste Mensch aller Zeiten. Sein Vorgnger Elvis Presley wurde zum Prototyp des Musikstars schlechthin. Popmusiker verkprern Glamour und Selbstinszenierung, sind talentierte Idole oder Marionetten der Industrie. Und Pop ist die Musik fr das tgliche Leben. Sie wirkt direkt auf Identitten, Gefhle und Gemeinschaften. Sie beeinflusst Faktoren wie Jugendkultur, Mode, Marketing. Der Star ist ein Produzent, aber zugleich auch immer ein Produkt seiner Zeit. Zum Verstndnis von Popmusik geht die Rezeptionsforschung zwingend dazu. Wie funktioniert die Weitergabe von Sichtweisen und Gefhlen mit Musik? Wie werden Identitten durch das Fan-Dasein geformt? Welche Einflsse haben die Fans ihrerseits auf ihr Idol oder die Popkultur an sich? Die Starphomene Elvis Presley und Michael Jackson geben beispielhaft Antworten. Dabei bewertet Miriam Lohr die groen Fangemeinden dieser Ikonen nicht, wie in bisherigen Untersuchungen, aus groer Distanz, ja als undefinierbare Gruppe mit Stereotypen belegt, sondern als Individuen, die selbst Bedeutung hervorbringen, ihre Handlungen analysieren und interpretieren. Diese neue Herangehensweise gibt den Blick frei fr eine besondere Art der Interaktion im Spannungsfeld zwischen Popkultur, Massenmedien, Startradition und Musikindustrie.KlappentextMichael Jackson gilt US-Soziologen als der bekannteste Mensch aller Zeiten. Sein Vorgnger Elvis Presley wurde zum Prototyp des Musikstars schlechthin. Popmusiker verkprern Glamour und Selbstinszenierung, sind talentierte Idole oder Marionetten der Industrie. Und Pop ist die Musik fr das tgliche Leben. Sie wirkt direkt auf Identitten, Gefhle und Gemeinschaften. Sie beeinflusst Faktoren wie Jugendkultur, Mode, Marketing. Der Star ist ein Produzent, aber zugleich auch immer ein Produkt seiner Zeit. Zum Verstndnis von Popmusik geht die Rezeptionsforschung zwingend dazu. Wie funktioniert die Weitergabe von Sichtweisen und Gefhlen mit Musik? Wie werden Identitten durch das Fan-Dasein geformt? Welche Einflsse haben die Fans ihrerseits auf ihr Idol oder die Popkultur an sich? Die Starphomene Elvis Presley und Michael Jackson geben beispielhaft Antworten. Dabei bewertet Miriam Lohr die groen Fangemeinden dieser Ikonen nicht, wie in bisherigen Untersuchungen, aus groer Distanz, ja als undefinierbare Gruppe mit Stereotypen belegt, sondern als Individuen, die selbst Bedeutung hervorbringen, ihre Handlungen analysieren und interpretieren. Diese neue Herangehensweise gibt den Blick frei fr eine besondere Art der Interaktion im Spannungsfeld zwischen Popkultur, Massenmedien, Startradition und Musikindustrie.